

landaktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

politik: (seite 2)

europa: Urteil zu molekularbiologischen Züchtungstechniken • Ist Wüstenbildung ein EU-Thema?
bund und länder: Landwirtschaftliche Grundstückspreise 2017 in der Übersicht • Erntebericht 2018 • Kommission für „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ eingesetzt • Genossenschaften können ärztliche Versorgung auf dem Land sichern • Neuer Landwirtschaftsminister in Schleswig-Holstein

förderung (seite 3)

wettbewerbe: Ideenwettbewerb zum Nahverkehr der Zukunft • Future Agro Challenge 2018 • Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2019 • Ideenwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern
förderprogramme: Stadt-Land-Plus • Absatzförderung für nachhaltige Landwirtschaft • Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. • Förderung des Ehrenamts im Landkreis St. Wendel

forschung: (seite 4)

feldstudien und modellprojekte: Trend Reurbanisierung? • Indikatoren für nachhaltige Entwicklung in Kommunen • Klimaschutz und Landwirtschaft • Fakten zum Schutz der Artenvielfalt • Bevölkerung in Deutschland wächst regional unterschiedlich • Das neue Wachstum der Städte. Ist Schrumpfung jetzt abgesagt? • Antibiotikaeinsatz sinkt in der Tiermedizin • INTERREG-Projekt CANAPE

bücherei: DVS-publikationen, lesetipps (seite 5)

vernetzung: multimedia, kooperationen, trends (seite 6)

veranstaltungen (seite 7)

projektbeispiele (seite 8)

Leben in zukunftsfähigen Dörfern • INTERREG-Projekt Mountainbike • Glass-Fibre-City Projekt

Impressum (seite 8)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?

Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen und senden Sie uns Informationen zur Veröffentlichung in unseren Medien. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



europa

Urteil zu molekularbiologischen Züchtungstechniken

Genschere fällt unter das Gentechnikrecht

Organismen, die mit neuen molekularbiologischen Züchtungsmethoden, etwa der Genschere Crispr/Cas9, verändert wurden, fallen unter das strenge europäische Gentechnikrecht. Dies hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) in einem Grundsatzurteil entschieden.

➔ [Mehr](#)

Ist Wüstenbildung ein EU-Thema?

Europäischer Rechnungshof prüft Projekte

Der Europäische Rechnungshof prüft, ob das Risiko der Wüstenbildung effektiv und effizient in der EU behandelt wird. Er begreift Wüstenbildung als Herausforderung für viele Politikbereiche, wie etwa Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Die Prüfung umfasst die Untersuchung von EU-Projekten zum Thema in fünf Mitgliedstaaten: Zypern, Italien, Portugal, Rumänien und Spanien.

➔ [Mehr](#)

bund und länder

Landwirtschaftliche Grundstückspreise 2017 in der Übersicht

Käufe, Verkäufe und weitere Kennzahlen

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat die Publikation „Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2017“ veröffentlicht. Die Statistik gibt einen Überblick über die Käufe und Verkäufe.

➔ [Mehr](#)

Erntebericht 2018

Gut für Wein – schlecht für Getreide

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat den Erntebericht 2018 vorgelegt: Die diesjährigen Ernteergebnisse bei Getreide und Raps sind weit unterdurchschnittlich. Bei Obst und Wein fällt die Ernte in diesem Jahr aber deutlich besser aus.

➔ [Mehr](#)

Kommission für „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ eingesetzt

Finanzstarke Kommunen – ausgebauter Infrastruktur

Das Bundeskabinett hat beschlossen, dass die Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ eingesetzt wird. Sie soll konkrete Vorschläge erarbeiten, wie für alle Menschen im ländlichen Raum und in Ballungsgebieten gleichwertige Lebensverhältnisse geschaffen werden können. Eine Kommission wird bis Herbst 2020 Vorschläge erarbeiten.

➔ [Mehr](#)

Genossenschaften können ärztliche Versorgung auf dem Land sichern

Medizinische Versorgungszentren

Das Bundesgesundheitsministerium hält Medizinische Versorgungszentren (MVZ) für sinnvoll und möchte mit ihnen die ambulante Versorgung in ländlichen Regionen stärken. Deshalb wurden die Möglichkeiten für ihre Gründung weiterentwickelt, auch Kommunen können sie in Form einer Genossenschaft gründen.

➔ [Mehr](#)

Neuer Landwirtschaftsminister in Schleswig-Holstein

Jan Philipp Albrecht im Amt

Seit dem 1. September 2018 ist Jan Philipp Albrecht Schleswig-Holsteins neuer Landwirtschaftsminister. Er folgt auf Dr. Robert Habeck, der sich nach seiner Wahl zum Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen im Januar 2018 künftig auf die bundespolitische Arbeit in Berlin konzentrieren will.

➔ [Mehr](#)

NRW unterstützt Ökolandbau

20 Millionen Euro für 2019 vorgesehen

Der Ökolandbau in Nordrhein-Westfalen erhält auch künftig Unterstützung von der Landesregierung – dies hat Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser zugesichert. Für das kommende Jahr seien dafür rund 20 Millionen Euro vorgesehen.

➔ [Mehr](#)

wettbewerbe

Ideenwettbewerb zum Nahverkehr der Zukunft

Bis zum 30. September 2018 bewerben

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ suchen kreative Einfälle für den Nahverkehr der Zukunft: Im Fokus steht der Einsatz digitaler Mittel im Nahverkehr, wodurch dieser attraktiver werden soll.

➔ [Mehr](#)

Future Agro Challenge 2018

Bis zum 1. Oktober 2018 bewerben

Der Wettbewerb „Future Agro Challenge“ unterstützt Innovationen im Food- und Agrar-Bereich. Im Fokus steht die gesamte Versorgungskette – vom Erzeuger bis zum Verbraucher. Gefördert wird die Gründung und Entwicklung innovativer Unternehmen, die an effizienten und ökologischen Lösungen für die Landwirtschaft arbeiten.

➔ [Mehr](#)

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2019

Bis 30. Oktober 2018 bewerben

Der Förderpreis „Aktive Bürgerschaft“ unterstützt bürgerschaftliches Engagement und die journalistische Beschäftigung mit diesem Thema. Gesucht werden gute Beispiele für bürgerschaftliches Engagement, etwa von Bürgerstiftungen, Schulen oder Genossenschaftsbanken.

➔ [Mehr](#)

Ideenwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern

Bis 22. November 2018 bewerben

Der Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD) möchte mit diesem Ideenwettbewerb junge Leute ansprechen, die in der Ausbildung sind. Gefragt sind Konzepte für eine zukunftsweisende und nachhaltige Mobilität in Mecklenburg-Vorpommern. Gefördert wird der Wettbewerb vom Bundesumweltministerium im Rahmen des Projektes „DIY. Dein Mobilitätsprojekt“ in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum ländliche Mobilität (KOMOB).

➔ [Mehr](#)



förderprogramme

Stadt-Land-Plus

Bis zum 26. September 2018 bewerben

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung möchte mit der Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“ die Stadt-Land-Beziehungen stärken und dadurch eine integrierte nachhaltige Entwicklung von Regionen erreichen.

➔ [Mehr](#)

Absatzförderung für nachhaltige Landwirtschaft

Nachhaltig erzeugte Lebensmittel sichtbar machen

Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) unterstützt mit zwei Richtlinien Absatzförderungsmaßnahmen für Erzeugnisse aus der nachhaltigen Landwirtschaft. Ziel ist es, verstärkt auf die besondere Erzeugung, Verarbeitung, Kennzeichnung und Qualität nachhaltig erzeugter Lebensmittel aufmerksam zu machen.

➔ [Mehr](#)

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.

Start für umfassende Heimatförderung

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ So heißt das neue Landesförderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern. Hierzu fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen.

➔ [Mehr](#)



Förderung des Ehrenamts im Landkreis St. Wendel

Projekt „Mitmacher gesucht – Verein(t)“

Das Engagement im Ehrenamt wird jetzt im Landkreis St. Wendel stärker unterstützt. Durch das Projekt „[Mitmacher gesucht – Verein\(t\)](#)“ ist eine [Online-Plattform](#) entstanden, die den Vereinen neue Möglichkeiten eröffnet: Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit oder professionelle Fortbildungsangebote – etwa im Bereich Social Media. Außerdem kann sich jeder Bürger projektbasiert in einem Verein engagieren und muss dafür kein Mitglied sein.



Trend Reurbanisierung?

Analyse der Binnenwanderungen in Deutschland



Lässt sich neben der quantitativen Reurbanisierung der Großstädte auch eine Reurbanisierung der Klein- und Mittelstädte beobachten? Die Bertelsmann Stiftung untersucht hierzu Wanderbewegungen in Deutschland, die die Entwicklung und Zusammensetzung der Bevölkerung in Städten

und Gemeinden beeinflussen.

➔ [Mehr](#)

Indikatoren für nachhaltige Entwicklung in Kommunen

Monitoring der UN-Nachhaltigkeitsziele

Ein Indikatoren-Katalog soll Kommunen dabei helfen, den Stand der UN Sustainable Development Goals (SDGs) zu messen. Wie weit sind diese in der eigenen Kommune umgesetzt oder nicht? Die Indikatoren – etwa Luftqualität, Breitbandversorgung oder Langzeitarbeitslosenquote – wurden von sieben Partnern erarbeitet: Darunter etwa die Bertelsmann Stiftung und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

➔ [Mehr](#)

Klimaschutz und Landwirtschaft

Praxis und Forschung für weniger CO₂-Emissionen

Der Verband Bioland hat das EU-Projekt „Ökolandbau – für Innovationen im Klimaschutz“ (SOLMACC) abgeschlossen. Ein internationales Forschungsteam konnte belegen, dass es mit Landbaustrategien möglich ist, den Ausstoß von Treibhausgasen zu minimieren. Diese Lösung kann auch finanziell attraktiv für Landwirte sein.

➔ [Mehr](#)

Fakten zum Schutz der Artenvielfalt

Biodiversity Fact Sheets veröffentlicht

Das europäische Projekt LIFE Food & Biodiversity will mit Organisationen und Unternehmen der Lebensmittelbranche den Schutz der biologischen Vielfalt vorantreiben. Im Projekt wurden mehrere Biodiversity Fact Sheets herausgegeben. Sie machen Vorschläge für die fachliche Praxis und für das Biodiversitätsmanagement.

➔ [Mehr](#)

Bevölkerung in Deutschland wächst regional unterschiedlich

Regionale Unterschiede

Die Bevölkerung in Deutschland wächst regional unterschiedlich. 282 der 401 Kreise und kreisfreien Städte haben zwischen 2010 und 2016 an Bevölkerung gewonnen. Besonders stark fällt das Wachstum in den Großstädten und deren Umland aus. Aber auch viele ländliche Räume verzeichnen mehr Einwohner. Dünn besiedelte Landkreise abseits der Ballungsräume verlieren dagegen weiter an Bevölkerung. Das zeigt eine Auswertung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

➔ [Mehr](#)

Das neue Wachstum der Städte. Ist Schrumpfung jetzt abgesagt?

Call for Papers bis 23. September 2018

Die Dezembertagung am 6. und 7. Dezember 2018 wird von der Deutschen Gesellschaft für Demographie e. V. (DGD) in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veranstaltet. Ziel ist es, mehr Differenziertheit in die Diskussion über das neue Wachstum der Städte zu bringen. Mit diesem Call for Papers wird nach Forschungsergebnissen und Praxiserfahrungen gesucht.

➔ [Hier direkt per E-Mail einreichen](#)

Antibiotikaeinsatz sinkt in der Tiermedizin

Rückgang um 57 Prozent von 2011 bis 2017

Im Jahr 2017 ist die Menge der abgegebenen Antibiotika in der Tiermedizin etwas zurückgegangen. Sie sank im Vergleich zum Vorjahr um 1,2 Prozent. Das ergab eine Auswertung durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Zwischen 2011 – dem ersten Jahr der Erfassung – und 2017 ging die Gesamtmenge der abgegebenen Antibiotika von 1706 auf 733 Tonnen, also 57 Prozent, zurück.

➔ [Mehr](#)

INTERREG-Projekt CANAPE

Schutz von Moorökosystemen rund um die Nordsee

Das Projekt CANAPE will innerhalb der Mitgliedsstaaten der Nordsee-Region Lösungsansätze zur Sicherung und Entwicklung gefährdeter Moore erarbeiten, und verbreiten. Rund um die Nordsee haben Moorlandschaften nicht nur wegen ihrer Flächenausdehnung eine große Bedeutung. Im natürlichen Zustand erbringen sie eine Vielzahl von wichtigen Ökosystemleistungen.

➔ [Mehr](#)

Bürgerschaftliche Initiativen im ländlichen Raum

Heimatverbundenheit motiviert zum Mitmachen

Die Bundesregierung hat eine Broschüre mit 20 Beispielen für zivilgesellschaftliches Engagement in strukturschwachen ländlichen Gebieten Ostdeutschlands veröffentlicht. In den Beispielen wird deutlich, dass Verantwortungsbewusstsein und Heimatverbundenheit großes Potenzial freisetzen können.

➔ [Mehr](#)

Smartes Land – von der Smart City zur digitalen Region

Impulse für die Digitalisierung ländlicher Regionen

Dieses Publikation will Menschen inspirieren, die Probleme der ländlichen Regionen durch den Einsatz von Zukunftstechnologien lösen wollen. Erschienen ist das Buch in der Reihe „Schriften des Innovators Club“.

➔ [Mehr](#)

Digitale Neuerungen im ländlichen Raum effektiv nutzen

„Smart Villages: Revitalising Rural Services“

Das Fokus-Thema der neuen Ausgabe des EU-Magazins Ländlicher Raum trägt den Titel „Smart Villages: Revitalising Rural Services“. Hierbei geht es um den kreativen Einsatz von digitalen und sozialen Neuerungen zur Verbesserung der Grundversorgung im ländlichen Raum. Darüber befasst sich die Publikation mit Förderprogrammen für den ländlichen Raum und dem Thema Daseinsvorsorge

➔ [Mehr](#)

„Klimaschutz lokal stärken“

Broschüre gibt Praxistipps

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen aktiven Bürgern und der Kommune aussehen und wie lässt sie sich effizient gestalten? Das Projekts „MehrWert NRW“ der Verbraucherzentrale NRW stellt in der Publikation „Klimaschutz lokal stärken“ Kriterien für eine gelungene Zusammenarbeit vor. Die Publikation ist das Ergebnis eines intensiven Austauschs zwischen Initiativen und Kommunen.

➔ [Mehr](#)

Wie das Leben in Dörfern wirklich ist

Pronx, Magazin für junge Leute mit Bock auf Provinz

Pronx ist ein Magazin für Leser, die sich dafür interessieren, was abseits der Metropolen passiert. Die Redaktion postuliert: „Wir haben genug von Geschichten vom Land, die sich entweder wie exotische Reiseberichte oder wie Kitsch lesen. Wir wollen erzählen, wie das Leben in Dörfern und Kleinstädten für junge Menschen wirklich ist.“

➔ [Mehr](#)

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Gewässerschutz in Deutschland

Dieser Tagungsband des „22. Leipziger Umweltrechtlichen Symposions“ befasst sich mit einer Bilanz des Gewässerzustands in Deutschland – insbesondere mit Blick auf die erzielten Erfolge und den fortbestehenden Handlungsbedarf. Darüber hinaus steht die aktuelle Rechtsprechung zum Wasserrecht und ihrer Umsetzung in der Praxis im Fokus.

➔ [Mehr](#)

Strukturen in der Biobranche

Ökologie und Landbau – ein kritischer Blick

Wie ist die Biobranche strukturiert: Gibt es vielleicht festgefahrene Irrwege, die man hinterfragen sollten? Und was ist mit den nachhaltigen ökologischen Werten, sind sie in den vergangenen Jahren auf der Strecke geblieben? Die Ausgabe „Strukturen der Biobranche“ der Zeitschrift „Ökologie & Landbau“ wirft einen kritischen Blick auf das Thema.

➔ [Mehr](#)

Teilhaben, eine Frage des Geldes?

DVS-Zeitschrift „LandInForm 3.18“ erschienen

Menschen, denen wenig Geld zur Verfügung steht, nehmen häufig nicht im gleichen Maße am gesellschaftlichen Leben teil wie andere. Unsere Projekte machen deutlich: Wer nach Lösungen zum Umgang mit der Armut sucht, findet auch Antworten auf Querschnittsthemen der ländlichen Entwicklung. Welche Herausforderungen es mit sich bringt, mit wenig Geld etwas aufzubauen, zeigen die Existenzgründer in diesem Heft.

➔ [Mehr](#)



Keine Angst vor der Vergabe

Erklärvideo der DVS



Wir haben ein kurzes Erklärvideo zum Thema Vergaberecht gemacht. Hiermit wollen wir allen Interessierten die Scheu vor dem Vergabeprozess

nehmen. Erfahren Sie, welche Formalia zu beachten sind, wenn man Fördermaßnahmen effektiv umsetzen möchte. Wir erklären rechtliche Rahmenbedingungen – und zeigen auf, welche Stolpersteine es gibt.

➔ [Mehr](#)

„Land in Sicht“

Themenwoche der ARD

Das ARD-Morgenmagazin fragte in der Themenwoche „Land in Sicht“: Was macht das Land so attraktiv für Städter? Wie leben die Menschen in ihren Dörfern? Wie schaffen sie es, ihr Dorf zu einem attraktiven Lebensraum für Jung und Alt zu machen? Die Reihe finden Sie jetzt in der ARD-Mediathek.

➔ [Mehr](#)

Erkenntnisse über die Umsetzung von LEADER/CLLD

LAGs berichten über ihre Erfahrung

Das European Network for Rural Development (ENRD) hat Ergebnisse einer Umfrage veröffentlicht; sie liefern einen Überblick, wie Lokale Aktionsgruppen (LAGs) in ganz Europa LEADER/CLLD umgesetzt haben. Aus den Umfrageergebnissen geht etwa hervor, dass der Bottom-up-Ansatz sehr geschätzt wird. Aber auch, dass Verwaltungs- und Rechenschaftspflichten die Arbeit einengen.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zu den Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir für Sie Stellenangebote kostenfrei auf unserer Website.

Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an diese Adresse:

➔ dvs_online@ble.de

Wir sind jetzt bei Facebook

Jetzt Fan der DVS werden

Die DVS ist jetzt auch bei Facebook aktiv! Ab sofort stellen wir dort gute Beispiele aus dem ländlichen Raum vor und informieren Sie über Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe und vieles mehr.

➔ [Also, gleich abonnieren!](#)



#landlebtdoch – Fotoaktion

Jetzt mitmachen

Wie sind eure Perspektiven, Eindrücke, Stimmungen zum Leben auf dem Land? Zeigt das Engagement und den Ideenreichtum der Menschen. Beweist mit eurem Bild, dass das Land lebt! Einfach mit dem Handy ein Foto machen und die Bilder mit dem Hashtag [#landlebtdoch](#) auf Twitter, Instagram oder Facebook teilen. Die Bilder sind dann auf unserer [„Konferenz der Akteure“](#) am 29. November in Berlin zu sehen.



Animationsfilme zum Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat verschiedene Animationsfilme zum Bundesprogramm Biologische Vielfalt veröffentlicht. Ein Film thematisiert etwa die vier Förderschwerpunkte anhand von Projektbeispielen; ein weiterer Film informiert über das Antragsverfahren. Verbände, Vereine, Kommunen, Genossenschaften und andere Akteure sollen so auf Fördermöglichkeiten aufmerksam gemacht werden.

➔ [Mehr](#)

Finnische Initiative sucht LEADER Kooperationspartner

Wenn Kühe reden würden

Stadt und Land ins Gespräch bringen, regionale Verarbeitung weiterentwickeln, Landwirte stärken, die Jugend für den ländlichen Raum begeistern und dabei immer wieder Grund zu schmunzeln haben. Dies sind die Ziele der [„Wenn Kühe reden würden“](#)-Ausstellungsevents, die in den nächsten zwei Jahren in Deutschland und Finnland auf Tour gehen. Gesucht werden Partner in Deutschland: Leader-Gruppen und andere Regionalaktive. Interessiert? Kontakt: Katja Mahal, Verband der Landwirte und Waldbesitzer in der Region „Eigentliches Finnland“, info@lehmat.fi



Natürlich mit LEADER!?

16. bis 17. Oktober 2018 in Bad Herrenalb

Fokus: Auf unserer Veranstaltung berichten etwa LEADER-Regionen, Naturparke und Landschaftspflegeverbände und stellen Projektbeispiele vor. Wie sieht die Zusammenarbeit aus? Gibt es Hemmnisse und wie kann man ihnen begegnen?

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Was machen die Nachbarn? Transferbesuch zu belgischen OGs

24. bis 25. Oktober 2018 in Leuven und Sint-Truiden (BEL)

Fokus: Unsere Veranstaltung gewährt einen Blick über den deutschen Tellerrand hinaus: Wir besuchen OGs in Belgien und den Niederlanden. Neben den Vorträgen und Besichtigungen gibt es die Gelegenheit, sich mit EIP-Experten auszutauschen.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Thematischer Workshop für OGs: Precision Farming

5. bis 6. November 2018 in Klein Altendorf

Fokus: Unsere Veranstaltung bietet allen OGs, die zum Themenfeld „Precision Farming“ ein EIP-Projekt durchführen oder planen, Gelegenheit sich über die ersten Ergebnisse fachlich auszutauschen.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Bundesweites LEADER-Treffen 2018: Wie steht's? Was kommt? Und wie geht das?

5. bis 6. November 2018 in Arnstadt

Fokus: Wir werden uns verschiedene Projekte aus fünf umliegenden LEADER-Regionen anschauen. Auf der Agenda stehen auch Neuigkeiten zur Zukunft von LEADER und es gibt Informationen über Förderprogramme, die eine gute Ergänzung zu LEADER darstellen.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Handwerkszeug für die Regionalentwicklung

7. bis 8. November 2018 in Apolda

Fokus: Unsere Schulung bietet praxisorientierte Inhalte und fördert den Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen den Regionalmanagern. „Alte Hasen“ und Teilnehmer, die neu im Berufsfeld sind, können gleichermaßen profitieren.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Klimaforum – Theorie und Praxis

15. bis 16. November 2018 in Berlin

Fokus: Wie stellt sich die Landwirtschaft auf den Klimawandel ein? In diesem Jahr fokussieren wir insbesondere theoretische Aspekte, die wir mit Praxiswissen verbinden möchten.

Veranstalter: DVS / DBV

➔ Mehr

Grünland erhalten und nutzen

19. bis 20. November 2018 in Saarbrücken

Fokus: Die Tagung konzentriert sich auf Nutzungsmöglichkeiten von Grünland aus Betriebssicht. Eine ökonomische Nutzung, die zugleich einen Beitrag zu Tierwohl, Klima- und Biodiversitätsschutz leisten kann.

Veranstalter: DVS / DVL / Umweltministerium Saarland

➔ Mehr

Marktplatz für Dörfer – Das Land lebt doch!

29. November 2018 in Berlin

Fokus: Unsere Veranstaltung will beweisen, dass das Land lebt. Denn überall auf dem Land haben Menschen Ideen, eine zukünftige Gesellschaft zu gestalten.

Veranstalter: DVS / Robert Bosch Stiftung / BBE

➔ Mehr

Mehr Veranstaltungshinweise
im Terminkalender der DVS

Leben in zukunftsfähigen Dörfern

Nachhaltige Dorfentwicklung

Das Projekt „Leben in zukunftsfähigen Dörfern“ wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Im Fokus steht die nachhaltige Dorfentwicklung unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten. Hierbei werden insgesamt fünf Dörfer durch Beratung unterstützt, die mit Abwanderung, Überalterung und Verlust ökologischer Vielfalt zu kämpfen haben. Lösungen sind etwa Bürger-Busse, gemeinsam organisierte Nachbarschaftshilfe für Senioren oder gemeindeeigene Pflanzenkläranlagen. Ziel des Projektes ist es, die langjährigen Erfahrungen deutscher Ökodörfer durch partnerschaftliche Kooperationen transparent zu machen.

➔ [Mehr](#)

INTERREG-Projekt Mountainbike

Durchgängige Route vom Allgäu bis Tirol

Das „INTERREG-Projekt Leitproduktentwicklung Mountainbike Allgäu/Tirol“ startete im Jahr 2016 und ist zu 75 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Nach knapp zwei Jahren Konzeption geht es jetzt in die Umsetzung. Die Vorschläge der Strecken wurden zusammen mit den beteiligten Kommunen erarbeitet. Mittlerweile sind 14 Partner beteiligt, so dass eine durchgängige Route für Biker vom württembergischen Allgäu bis ins Tiroler Lechtal entstanden ist.

➔ [Mehr](#)

Glass-Fibre-City Projekt

Hightspeed-Konnektivität im ländlichen Brandenburg

Das Projekt „Glass-Fiber-City“ war Finalist bei den European Broadband Awards 2017 und hat die Konnektivität im ländlichen Brandenburg verbessert: Im Ort Lauchhammer wurden 7 000 Haushalte über ein privates Netzwerk mit einer Geschwindigkeit von 50 Mbit versorgt – dieser Erfolg weckte prompt das Interesse anderer Dörfer mit schlechter Internetverbindung. Daraufhin wurden 600 Häuser im Nachbardorf Grünewald mit Fibre-to-the-Home (FTTH) verbunden. Um Kosten zu senken, arbeitete man eng mit der Gemeinde und den Elektrizitätsunternehmen zusammen. Es sind Investitionen in Höhe von 10,35 Millionen Euro geplant und weitere 6 500 Haushalte sollen in den nächsten drei bis fünf Jahren folgen.

➔ [Mehr](#)

Forstwirtschaft – guter Rat ist nicht teuer

Kostenlose Forstberatung in Luckenwalde



© Christine Kalb

Der Klimawandel, der sich in diesem Jahr durch extrem anhaltende Trockenheit mit hochsommerlichen Temperaturen bemerkbar macht, bringt Waldbesitzer ins Grübeln: Ist mein Wald solchen Extremen gewachsen? Wie gehe ich mit Forstschädlingen um und was kann man als Zukunftsvorsorge zur Sicherung der Waldfläche tun? Solche und andere Fragen können durch sogenannte „Forstberater“ beantwortet werden. Der Berater kann Fördergelder beantragen und berät den Waldbesitzer dann kostenlos. Im Gottsdorfer Forst bei Luckenwalde in Brandenburg hat Waldbesitzer Markus Röthel von der Forstberatung profitiert. Er kann nun die Umsetzung der wichtigsten Ziele für nachhaltige Waldwirtschaft in Angriff nehmen – auch im Sinne der Anpassung an den Klimawandel.

➔ [Mehr](#)



Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3090 • Fax: 0228 6845-3361
E-Mail: dvs@ble.de • www.netzwerk-laendlicher-raum.de/landaktuell
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.

Bildnachweise: Titelbild: © Foto: Steve / fotolia.de S. 3 bis 8 © nationalflaggen.de;

In Rubriken verwendete Bilder:

© photocase.com: seitenweise/giftdgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.

© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.

